

## Erfahrungsbericht aus Bratislava

- Heimatuniversität: Wirtschaftsuniversität Bratislava
- Studienfach an der Heimatuniversität: Internationale Beziehungen
- Studienjahr / Studienniveau während des Aufenthaltes: 1. Semester des Masters

### **Vorbereitung und Anreise**

- Wieso entschieden Sie sich für einen Austauschaufenthalt an der TU Dresden?  
Ich wollte in Deutschland studieren, so ich suchte eine nicht-so-weite Universität, die auch Kurse in meinem Studienfach anbietet. Zentrum für Internationale Studien der TU Dresden erfüllte alle meine Anforderungen. Positive Empfehlungen von meinen Freunden, bunte Auswahl der Fächer, schöne Stadt und auch niedriges Preisniveau Ostdeutschlands waren die beste Kombination für mich.
- Was mussten Sie bei der Vorbereitung des Gastaufenthaltes besonders beachten (Visa, Sprachvorbereitung, Kurswahl,...)?  
Nichts Besonderes. Aber bevor ich nach Dresden gekommen bin, hatte ich ein bisschen Angst, wegen der chaotischen Ordnung der Kurse. Ein gemeinsames Kurs-Register für ganze Uni wurde sehr nützlich, behilflich oder hilfreich. ☺
- Wie fanden Sie eine Unterkunft in Dresden? (Ausstattung, Kosten, Unterstützung von der TUD, Hinweise zum Finden einer Unterkunft, Lage und Qualität der Unterkunft)  
Ich kann kein schlechtes Wort über Unterkunft sagen. Ich war im Wohnheim St. Petersburger Str. 21, in der Nähe von der Stadt, in der Nähe von der Uni, die Zimmer nicht so weit von der meiner Freundin, so alles super. Die Kosten war ein bisschen höher als früher im Internet geschrieben, aber das wusste ich, bevor ich gekommen bin. Und noch etwas: Die Einschreibung war, bevor ich das Wohnheim bekommen habe, so ich musste 2 Tage im Hostel unterkommen und Umzug aus der andren Seite der Stadt war ein bisschen problematisch aber ich habe es geschafft.
- Welche Hinweise zur Anreise können Sie zukünftigen Austauschstudierenden geben? (Verkehrsmittel, Kosten, Dauer, bester Zeitpunkt)  
„Wenn Sie können, bleiben so lange Sie können.“ --- Ich konnte nur ein Semester wegen meiner Fakultät bleiben, und ich vermisse Dresden sehr.
- Wurden Sie an der TU Dresden begrüßt? Erhielten Sie Unterstützung nach der Anreise?  
Ich verstehe nicht diese Frage, aber wenn Sie meinen ob das Personal von TUD nett war, dann kann ich nur „ja“ sagen. Und wenn Sie meinen die Umzugsbeihilfe, dann das auch stimmt.
- Sollte man sich sprachtechnisch intensiv auf den Aufenthalt vorbereiten?  
Die Grundlagen sind wichtig, aber meiner Meinung nach kann man die Fremdsprache nur in dem Land (mit Muttersprachlern) proper lernen.

## **Akademische Evaluation**

- Wie schätzen Sie die Qualität und Ausgestaltung der Lehrveranstaltungen ein (Auswahlmöglichkeiten, Verfügbarkeit, akademischer Anspruch, zur Verfügung gestellte Materialien)

Im Notensystem von 1 bis 10 (1 ist die beste Note):

Auswahlmöglichkeiten – 3

Verfügbarkeit – 7

Akademischer Anspruch – 2

Zur Verfügung gestellte Materialien - 1

- Welche Anforderungen werden an die Studierenden gestellt?
  - o Welche Art der Leistungsnachweise (Art der Prüfungen) mussten erbracht werden? Wie empfanden Sie hier den qualitativen Anspruch? War die Arbeitsbelastung zu hoch/ zu niedrig?
  - o Wurden Sie akademischer Hinsicht ausreichend betreut?

Alles war super, der Anspruch war hoch genug, aber adaptiert auch für Erasmus Studenten mit niedrigerem Sprachniveau. Zum Beispiel in der Makroökonomie habe ich 1,0 gekriegt, weil ich die mathematisch-gestellten Übungen leicht auslösen kann und mein Wirtschaftsdeutsch ein bisschen breiter ist. In den Grundzügen Europarechts habe ich 2,7 gekriegt, weil meine rechtsprachlichen Fähigkeiten sind niedrig und weil das Fach auch für deutsche Studenten nicht so leicht ist. Meiner Meinung nach, war alles gerecht.

- Wie schätzen Sie das Angebot und die Qualität der semesterbegleitenden Sprachkurse ein?

Hohe Qualität und sehr sehr, sehr breites Angebot. Ich konnte nicht wählen. Am Ende hatte ich Deutschkurs, Geschäftskommunikation, Französisch und Chinesisch. Es ist schade, dass ich hatte keine mehr Isk-Punkte für Arabisch.

- Bestehen signifikante Unterschiede des deutschen Studiensystems zum eigenen?

Ja, große Unterschiede sind in dem ganzen Studiensystem, auch die Mensa ist 10-mal besser als in der Slowakei.

- Wie evaluieren Sie die Ausstattung der TU Dresden (PC, Internetzugang, Bibliothek) PC-?

Internetzugang – 1 (Ohne Probleme)

Bibliothek – 3 (einige Probleme mit Kabinett und Platz zu finden)

## **Leben in Dresden**

- Gab es ein Angebot außercurricularer Aktivitäten (Sport, Kultur, spezielle Angebote für Austauschstudierende,...)

- o Findet eine Integration der ausländischen Studierenden statt? (social and academic integration)

Ja, es gab aber ich habe nicht so viele Deutscher getroffen. Erasmus Aktivitäten sind für Erasmus Studenten gemacht und die deutschen Studenten haben vielleicht kein Lust mitzuteilen oder kein Informationen darüber.

- Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten während des Studienaufenthalts (Unterkunft, Semestergebühren, Studienmaterialien, Lebensmittel, etc.)?  
Für mich waren die Gesamtkosten 3500 €. Ich habe 2400 Erasmus-Grant bekommen + 150 € Umzugsbeihilfe. Verbliebener Rest habe ich selbst bezahlt.

### **Gesamteinschätzung**

- Welche Aspekte gefielen Ihnen besonders an der TU Dresden/ Was finden Sie besonders erwähnenswert und wichtig?  
Mir gefiel am meisten die kulturellen, gastronomische und Studienmöglichkeiten. Es gab viele von denen.
- Welche Aspekte empfanden Sie als eher negativ an der TU Dresden?
  - o Was könnte verbessert werden?  
Es gilt nicht nur für TU Dresden, sondern auch für ganze Deutschland, aber die Semester endet zu spät für mich. Ich habe 3 Wochen von nächstem Semester meiner Heimatstudium verpasst.
- Hat Sie der Aufenthalt persönlich/ in akademischer und beruflicher Hinsicht bereichert? (Sprachkenntnisse, kulturelles Verständnis)  
Sicherlich ja. Meine Sprachkenntnisse haben sich verbessert und ich habe das Leben in Deutschland gemocht.
- Welche Hinweise können Sie zukünftigen Austauschstudierenden auf den Weg geben?  
„Sprich mehr mit den Deutschen, und vergesse nicht zu reisen.“ Ich war in Deutschland 5 Monate und war nie in Berlin oder Hamburg nur in Frankfurt. Und ich kenne nur 5 Deutsche. Ich konnte Deutsch besser lernen, wenn ich mit mehr Muttersprachlern gesprochen wurde. Mein Wortschatz ist elementar und unnatürlich. Der Deutsche wurde meine Gedanken anders ausdrücken und vielleicht wurde er nicht verstehen was ich meine.